

Anwohner fordern Ausstieg des AKW Grohnde

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 25. März 2015 um 15:03 Uhr

Auch das Umweltministerium ist für den Ausstieg

Wenzel will den Antrag auf Abschaltung des AKW Grohnde "sehr genau prüfen"

Mittwoch 25. März 2015 - **Grohnde/ Hannover (wbn). Auch das Umweltministerium in Hannover will den Atomausstieg in Grohnde. Dies hat Stefan Wenzel, Niedersächsischer Minister für Umwelt, Energie und Klimaschutz, in einer ersten Reaktion auf den heute in Hannover vorgestellten Antrag deutlich gemacht, dem Betreiber des AKW Grohnde die Betriebsgenehmigung zu entziehen.**

Der Antrag kommt von Anwohnern in dem Emmerthaler Ortsteil Grohnde. Wenzel sagte wörtlich: „Wir werden den Antrag und alle Argumente sehr genau prüfen. Es ist kein Geheimnis, dass auch die Niedersächsische Landesregierung den Atomausstieg für notwendig hält. Alle dahingehenden Entscheidungen müssen jedoch streng nach Recht und Gesetz geprüft und vollzogen werden.“

Fortsetzung von Seite 1

Insofern ist Wenzels Reaktion wiederum nicht neu, da er noch nie einen Hehl aus seiner Gegnerschaft zur Kernkraft gemacht hat. Wenzel selbst hatte in früheren Jahren auch schon in Grohnde mitdemonstriert.